

«Applaus für meine Spatzen»

Musicalensemble mit Uraufführung an 100-Jahr-Feier im Zelt des Circus Monti

Das Musicalensemble der Musikschule Wohlen spielt zur 100-Jahr-Feier Wohlen-Anglikon seine Eigenproduktion «The Contest». Zurzeit laufen die Proben auf Hochtouren. Dank der grossen Motivation der Gruppe kommen diese gut voran.

«The Contest» heisst das Stück, welches auch dieses Jahr der Feder der Truppe von 12- bis 16-Jährigen entspringen ist. Die 14 jungen Schauspiel-, Tanz- und Gesangstalente sind bereits am Jugendfest des letzten Jahres aufgetreten. Nun steht das Musicalensemble der Musikschule Wohlen vor dem nächsten grossen Auftritt. Es steht Ende Juni zum 100-Jahr-Jubiläum Wohlen-Anglikon erneut auf der Bühne.

Der richtige Groove

«Ich habe anfangs Vampire und Hexen in die Runde geworfen. Anschliessend haben wir zusammen durch Brainstorming das Gerüst aufgebaut», erklärt Ensembleleiterin Fatima Mestani. Im Stück geht es um ein Mädchen, Deliah, die sich wegen ihres eigenwilligen Modestils keine Freunde macht. Traurig darüber, geht sie im Wald spazieren, wo sie auf zwei Gruppen trifft, die sich gegenseitig aufziehen. Deliah bewegt die Gruppen zu einem Contest und findet dabei endlich eine Freundin. Als sie feststellt, dass die Gruppen aus Hexen und Vampiren bestehen, be-



Singend: Viel harte Arbeit steht hinter dem Musical. Und die Ensembleleiterin freut sich heute schon auf den grossen Beifall des Publikums.

Bilder: mrk

schliesst Deliah, die Vampire auszurotten. Da weiss sie aber noch nicht, dass ihre neue, beste Freundin auch ein Vampir ist.

Genauso wie das Stück haben die 14 Mädels auch ihr Kostüm selber zusammengestellt. Text, Musikauswahl und die Choreografien wurden von Fatima Mestani ausgearbeitet. «Bei der Musik habe ich vor allem darauf geachtet, dass richtig Groove dabei ist», erzählt die ausgebildete Musicaldarstellerin. So wird zu bekann-

ten Songs wie «Thriller» von Michael Jackson, «Joyful» aus «Sister Act» oder «The winner takes it all» gesungen, geschauspielert und getanzt.

«Die Truppe ist unglaublich motiviert und diszipliniert»

Damit bei der Uraufführung nichts schief geht, ist das junge Ensemble bereits seit August wöchentlich am Proben. «Unser Ziel ist es, auf hohem Niveau auf der Bühne zu performen.

Die Proben sind zurzeit sehr intensiv, aber wir kommen gut voran», berichtet Mestani. Dies läge vor allem am vorbildlichen Einsatz und der grossen Begeisterung der jungen Musicaldarstellerinnen. «Die Truppe ist unglaublich motiviert, diszipliniert und gut vorbereitet. Ohne das wäre alles gar nicht möglich», lobt Mestani ihre Schülerinnen.

Am meisten freue sie sich deshalb schon jetzt darauf, wenn die Kids endlich die Lorbeeren ernten dürfen.

«Das Proben ist sehr viel harte Arbeit. Deshalb freue ich mich auf den Moment, wenn meine Spatzen endlich ihren Applaus bekommen und den haben sie mehr als verdient», so die Ensembleleiterin.

Die Aufführungen finden am 28. Juni, 14 Uhr und 19.30 Uhr, im Zelt des Circus Monti statt. Die Nachmittagsvorstellung ist nur für Schulkinder, die Abendvorstellung dann öffentlich zugänglich. Der Eintritt ist frei. --mrk



Strahlend: Diese Talente freuen sich auf die Aufführung im Monti-Zelt.



Tanzend und top-motiviert: Zurzeit wird fleissig geprobt.

Erfrischend in Ton und Text

Frühlingskonzert in der reformierten Kirche

Der Einzug des Frühlings ist nicht nur in der Natur in vollem Gange. Mit vielen bunten Aspekten fand in der reformierten Kirche Wohlen am letzten Sonntagabend ein Frühlingskonzert der besonderen Art statt.

Mit vielen erfrischenden Liedern, komponiert und getextet von Brigitte Beeri aus Villmergen und musikalisch arrangiert von Roman Milweski, konnte eine grosse Anzahl Zuhörer begeistert werden. Margarete Milweski (Sopran) sang die Lieder in allen farbigen Facetten und gab das Gefühl, den Frühling angenehm zu riechen.

Grossflächige Blumenbilder

Mit Titeln wie «Morgengruss», dem Walzer «Namenlos», einem Menuett oder einer Tulpen-Tarantella und anderen Stücken konnte man erahnen, welcher Genuss geboten wird. Roman

Milweski begleitete am Flügel die von ihm arrangierten Stücke auf so eine angenehme Art, dass man noch lange zuhören mochte.

Zwischen den Vorträgen las Brigitte Beeri Verse mit den Titeln «Am Gartenteich», «Anselm Grün» oder «Entscheidung». Zu einem der Höhepunkte gehörten auch die Klavierstücke, «Die Moldau», «Le jardin de Dolly» sowie «Le jardin féérique», die von Margarete und Roman Milweski vierhändig auf dem Flügel gefühlvoll vorgetragen wurden.

Als Hintergrund wirkten verschiedene grossflächige Bilder mit einem Meer von verschiedenen farbigen Tulpen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer lauschten von der Frühlingsstimmung angezogen aufmerksam und forderten Zugaben.

Pfarrer Ueli Bukies eröffnete das Konzert mit Versen und Peter Schaefer bedankte sich am Schluss mit dem Überreichen von Blumensträußen für die Damen im Namen der reformierten Kirchenpflege herzlich bei den Mitwirkenden. --zg



Bescherten den Besuchern ein wunderbares Konzerterlebnis (v.l.) Margarete Milweski, Roman Milweski und Brigitte Beeri.

Bild: zg

Aargauerin des Jahres zu Gast

Anlässlich der Generalversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins Wohlen erzählt die Aargauerin des Jahres 2011, Claire Hoerdts aus Othmarsingen, über ihr Leben. Sie und ihr Mann hatten über 30 Jahre lang ein offenes Haus für Kinder und Jugendliche. Das Referat beginnt am Dienstag, 8. Mai, um 19 Uhr in der Rösslimatte Wohlen.

Anschliessend findet die ordentliche Generalversammlung des Frauenvereins statt.

Erteilte Baubewilligungen

Paul und Gisela Gysi, Sonnenweg 3, Wohlen, Parzelle Nr. 3644: Projektänderung für Erweiterung bestehende Stützmauer mit Treppenaufgang und Überdachung Hauseingang am Gebäude Nr. 1186. – Raiffeisenbank Wohlen Genossenschaft, Friedhofstrasse 11: Abbruch Gebäude Nr. 193 und Neubau Parkierungsanlage, Friedhofstr. 15, Wohlen, Parzelle Nr. 63. --gk